



## **Information für Bewerber\*innen**

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Wir möchten Sie nachfolgend über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns aufklären:

### **Verantwortliche Stelle:**

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das Unternehmen verantwortlich, bei dem Sie sich beworben haben.

### **Daten, die wir benötigen:**

Bei der Bewerbung verarbeiten wir Daten von Ihnen, die wir im Rahmen der Bewerbung benötigen. Dies können Kontaktdaten, alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Antworten auf Fragen etc.) sein.

### **Löschung Ihrer Daten / Dauer der Speicherung:**

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich, bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist. Sofern keine Einstellung erfolgt, ist dies regelmäßig spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens der Fall.

In Einzelfällen kann es zu einer längeren Speicherung von einzelnen Daten kommen (z. B. Reisekostenabrechnung). Die Dauer der Speicherung richtet sich dann nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bspw. aus der Abgabenordnung (6 Jahre / 10 Jahre) oder dem Handelsgesetzbuch (6 Jahre / 10 Jahre).

Sofern es nicht zu einer Einstellung gekommen ist, Ihre Bewerbung aber weiterhin für uns interessant ist, werden Sie gesondert gefragt, ob wir Ihre Bewerbung für künftige Stellenbesetzungen weiter vorhalten dürfen.

### **Vertrauliche Behandlung Ihrer Daten:**

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich und übermitteln diese nicht an Dritte.



Ggf. setzen wir streng weisungsgebundene Dienstleister ein, die uns z. B. in den Bereichen EDV oder der Archivierung und Vernichtung von Dokumenten unterstützen und mit denen gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurden.

### **Ihre Rechte:**

Als betroffene Person haben Sie folgende Rechte:

- Das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten.
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten.
- Recht auf Löschung, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist.
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.